

Ortsgruppe Wuppertal

www.ddc-og-wuppertal.de

Liebe Doggenfreunde,

wir freuen uns derzeit sehr über die besonders gut besuchten Trainingsstunden und darüber, dass viele Mitglieder die zusätzlich angebotenen Stadtausflüge, Vorträge, Theoriestunden und Sozialisierungstreffs regelmäßig mit Spaß begleiten. Besonders unserer Welpen haben immer wieder neue kreative Ideen und bereichern unser OG-Geschehen, indem sie dem anderen Ende der Leine immer wieder neue Aufgaben stellen und so manchen Überraschungseffekt bereithalten.

Die Geselligkeit darf natürlich auch nicht hinten anstehen und so gab es auch wieder einen ganz besonderen Anlass zu feiern, denn unser geflecktes Geschwisterpärchen Hela und Hondo vom Neste-Bracken konnten Ihren 11-jährigen Geburtstag im Kreise der Döggelchenfangemeinde in der Reithalle von Regine und Uwe feiern. Es war ein sehr schönes Programm mit anschließendem gemütlichem, leckerem Essen im Reiterstübchen bei guter Laune und netter Unterhaltung.



Es ist doch immer ein ganz besonderer züchterischer Erfolg, wenn die Zuchthunde so ein stolzes Alter erreichen und dann noch so gesund, munter und fit sind. Die Weitergabe dieser tollen Gene ist gesichert, denn Molly vom Neste-Bracken hat erfolgreich in Oberhausen ihre endgültige Zuchtzulassung erhalten.

In sportlicher Hinsicht haben wir uns alle sehr mit unserer Conny gefreut, die mit Ihrer schwarzen Sportskanone Abbygale of German Yard nun schon zum zweiten Mal auf Anhieb den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse im Obedience geschafft hat. Das Traumteam hat die Obedience Klasse 1 mit einer vorzüglichen Leistung gerockt und wir fiebern schon mit auf Euren Start in der Klasse 2! Besonders freuen wir uns natürlich darüber, dass Conny sich bereit erklärt hat uns im Training zu unterstützen und zukünftig unser Angebot mit Ralley Obedience erweitern wird, einer weiteren Variante Unterordnungsübungen mit viel Spaß und Motivation zu zeigen.

Das Ende der regelmäßigen Stadtgänge war ein Besuch mit 12 Hunden bei der freiwilligen Feuerwehr Wuppertal-Hahnerberg am 05.03.13. Zuerst wurde der Turm, bestückt mit Eisengittertreppen, angegangen und da zeigten schon einige Hunde deutlich Respekt, konnten sie doch ungehindert nach unten schauen. Danach ging es richtig los. Feuerwehrauto mit Blaulicht und Martinshorn kamen zu uns auf dem Parkplatz. Schlauchwagen abkoppeln, Schläuche ausrollen direkt vor den Hunden, dann vorbei an einem laufenden Stromaggregat und einem Riesenventilator. Dann begrüßten uns noch 2 Feuerwehrleute in voller Montur und mit Atemschutzgerät (Darth Vader ließ grüßen). Zu guter Letzt kam der Hundeführer noch auf eine Trage und musste mit Hund an der Leine ca. 15 m getragen werden. Prince sagte sich, warum nur Herrchen und ich nicht auch; also mit auf die Trage und auf Herrchen gelegt. Ein lustiges Spiel.



Der Winter 2013/2014 brachte bei den Stadtgängen viel Abwechslung und Erfahrung für Hund und Halter. Besuche in den Fußgängerzonen, City-Arkaden, Bahnhöfen, auf diversen Weihnachtsmärkten und in der Reithalle wechselten sich mit Schwebbahn-, Zug- und Aufzugfahren ab. Für die älteren Hunde, die das schon einige Jahre mitmachen, war es sicherlich schon Routine, für unsere Welpen und Junghunde eine wichtige Erfahrung.

Viele lobende Ansprachen von Passanten und Streicheleinheiten für unsere Hunde rundeten das positive Bild unserer Deutschen Dogge ab. Werbung gehört halt auch dazu, aber immer mit einem gut erzogenen Hund.

Abschließend bedanken wir uns noch herzlich bei Achim für seinen sehr interessanten, und hilfreichen Vortrag zum Thema Ernährung, der uns wieder wichtige Einblicke in dieses umfangreiche Thema gewährt hat.

DöggelAuf, Euere Kiki und Achim!